

Hamburg, am 4. September 2023

Das "Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen" und die "Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V."

laden ein:

"Hinter Mauern" - Geschlossene Grenzen als Gefahr für eine offene Gesellschaft?

**Diskussionsveranstaltung zur europäischen Migrationspolitik
am 20. September 2023 um 19 Uhr
im Rechtshaus der Universität Hamburg, Rothenbaumchaussee 33**

Auf dem Podium begrüßen wir

Prof. Dr. Volker M. Heins und PD habil. Frank Wolff, Autoren des viel diskutierten Buches
"Hinter Mauern", erschienen 2023

Prof. Dr. Naika Foroutan, Direktorin des Deutschen Zentrums für Integrations- und
Migrationsforschung sowie Professorin für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik an
der Humboldt Universität Berlin

Walter Wüllenweber, Journalist, Buchautor und Autor des Magazins "stern"

Moderation durch Johanna von Hammerstein, Sprecherin des BHF

Das Buch von Volker Heins und Frank Wolff hat Menschen, die sich mit den Themen Migration, Flucht, Grenzen, Menschenrechten und der Rolle Europas und seinen Werten beschäftigen, aufgewühlt. Es wirft die Frage auf, ob nicht mit der bestehenden europäischen Abschottungspolitik ein substantieller Werteverlust, nämlich genau der Werte, auf die sich Europa gern beruft, einhergeht. Und: Was sind die Grundlagen für eine offene Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft? Die Autoren stellen fest: Geschlossene Grenzen sind eher eine Gefahr für eine prosperierende Gesellschaft. **Ist das so?**

Während die Wirtschaftsweisen Deutschlands fordern, dass rund 1,5 Millionen Migranten **jährlich zuwandern**, um den Arbeitskräftemangel auszugleichen, spricht die Politik immer noch verbrämt von dem "Schutz der europäischen Außengrenze" und nimmt dabei das Mittelmeer als Massengrab und illegale Pushbacks an den Grenzen Europas in Kauf. Wird es nicht Zeit, auch angesichts des drohenden wirtschaftlichen Kollapses wegen fehlender Arbeitskräfte, neu zu denken? Und Migranten nicht "nur" wegen einer humanitären Verpflichtung aufzunehmen, sondern sozusagen auch aus Eigennutz für unsere Wirtschaft als Investition in eine gemeinsame Zukunft zu begreifen? Gibt es „gute“ und „weniger gute“ Migranten?

Was hindert uns, diese Veränderungen der Völkerbewegungen in unserer Welt anzunehmen? Welche rationalen und irrationalen Ängste begleiten uns? Wie wollen wir als Gesellschaft in Zukunft leben? Und: Sind die Migranten nicht längst Teil unserer Gesellschaft?

Darüber wollen wir mit den Gästen und dem Publikum diskutieren.

**Wir freuen uns, wenn Sie auf die Veranstaltung in Ihren VA-Terminen hinweisen
und zur Berichterstattung dabei sind.**

Johanna von Hammerstein für das Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen
Hendrikje Blandow-Schlegel Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V.

Die Diskussionsveranstaltung ist Teil einer Serie von Ereignissen im Jubiläumsjahr der **Flüchtlingshilfe Harvestehude e. V.** Es gibt den Verein seit 2013. Rund 250 Ehrenamtliche arbeiten seit 10 Jahren hamburgweit für und mit Geflüchteten u.a. in Sprachkursen, der Nachhilfe, der Sozialberatung und in der Beratung zur Ausbildung / Bildung zusammen. Helfen Sie mit! Spendenkonto: IBAN DE 44 4306 0967 2048 8672 00, vorstand@fhh-portal.de

Das **BHFI** ist ein Zusammenschluss Hamburger Flüchtlingsinitiativen. Es versteht sich als politische Interessenvertretung der Initiativen sowie der Geflüchteten, es sorgt für Vernetzung der Aktiven untereinander und gibt den Initiativen in der Öffentlichkeit eine Stimme, info@bhfi.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die **Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V.**, Heinrich-Barth-Str. 19, 20146 Hamburg, Tel: 0172 5419383, GF Simone Zander koordination@fhh-portal.de

Geschlossene Grenzen,
eine Gefahr für die Gesellschaft?
**DISKUSSIONSVERANSTALTUNG
ZUR EUROPÄISCHEN MIGRATIONSPOLITIK**



Bild : Der Grenzzaun zwischen Polen und Belarus 30.06.2022 IMAGO/NurPhoto/ Artur Widak

**Am
20.09.2023
um 19 Uhr**

**Universität Hamburg
Rechtshaus
Rothenbaumchaussee 33**

Mit den Autoren des Buches

"Hinter Mauern"
- Geschlossene Grenzen als Gefahr
für die offene Gesellschaft -

Volker Heins (KWI Essen)
Frank Wolff (Universität Osnabrück)

sowie

Naika Foroutan
(Humboldt Universität Berlin)

und

Walter Wüllenweber (*stern*-Autor)

ViSdP: Flüchtlingshilfe Harvestehude e.V., 1. Vors. Hendrikje Blandow-Schlegel
und Bündnis Hamburger Flüchtlingsinitiativen, Johanna von Hammerstein

